



Der Vodafone- Verhaltenskodex

Das Richtige tun



Inhalt

Botschaft des CEO der Vodafone Group	4	Finanzielle Integrität	24
Warum wir einen Verhaltenskodex haben	6	Finanzielle Integrität	24
Unsere Geschäftsregeln	8	Pflichten bei Verträgen und Ausgaben	25
Speak Up – den Mund aufmachen	10	Verantwortungsbewusste Beschaffungskette	25
Individuelles Verhalten	12	Schutz unserer Marke und andere Vermögenswerte	26
Vermeide Interessenkonflikte	14	Grundsätze öffentlichen Verhaltens	27
Geschenke und Einladungen	16	Kommunikation	28
Reisen und Auslagen	17	Im Namen von Vodafone sprechen	28
Verwaltung unserer Informationen und Dokumente	17	Nutzung sozialer Medien	29
Gesetze befolgen	18	Kunden	30
Insiderhandel	18	Unser Bekenntnis zum Datenschutz	30
Wettbewerbsgesetze	19	Mitarbeiter	32
Bestechung und unangemessene Zahlungen	20	Diversität und Inklusion	32
Vermeidung von Geldwäsche	21	Belästigung und Mobbing vorbeugen	33
Wirtschaftssanktionen	22	Drogen und Alkohol	34
Handelskontrollen	22	Kommunen und Gesellschaft	35
Gesundheit und Arbeitssicherheit	23	Umwelt	36
		Wichtige Definitionen in diesem Kodex	37

Botschaft des CEO der Vodafone Group



Nick Read
Vodafone Group Chief Executive Officer

Als angesehenes Unternehmen zählen nicht nur unsere Leistungen und Erfolge – es geht auch um verantwortungsbewusstes, ethisches und gesetztreues Handeln. Als eines der weltweit führenden internationalen Unternehmen müssen wir das Vertrauen unserer Kunden, Kollegen und Kommunen, in denen wir aktiv sind, gewinnen.

Unser Verhaltenskodex legt unsere Geschäftsprinzipien fest und beschreibt, wie jede einzelne Person bei Vodafone diese anzuwenden hat. Wir bezeichnen das als „Das Richtige tun“.

Ich bin stolz darauf, für ein Unternehmen mit den höchsten Integritätsstandards zu arbeiten, das seine Mitarbeiter, Vermögenswerte und seinen Ruf mit Begeisterung schützt. Bitte nimm Dir Zeit, um unseren Verhaltenskodex zu verstehen, alle Anliegen offen anzusprechen und immer das Richtige zu tun.

Nick Read
Vodafone Group Chief Executive Officer

Scanne den QR code, um Vittorio über den Verhaltenskodex reden zu sehen und um andere relevante Videos zum Verhaltenskodex anzuschauen



„Als angesehenes Unternehmen zählen nicht nur unsere Leistungen und Erfolge – es geht auch um verantwortungsbewusstes, ethisches und rechtmäßiges Handeln.“

Warum wir einen Verhaltenskodex haben

Unser ganzes Handeln basiert auf Vertrauen.

Das Richtige tun bedeutet, dass wir immer mit Integrität agieren, um uns das Vertrauen unserer Kunden, Kollegen, Geschäftspartner und der Kommunen, in denen wir aktiv sind, zu gewinnen.

Unser Verhaltenskodex zeigt unsere Erwartungen, die wir an jeden Einzelnen haben, der für und mit Vodafone arbeitet.

Er unterstreicht auch unsere Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, Partnern und Aktionären.

Der Verhaltenskodex unterstützt uns dabei, fundierte Entscheidungen zu treffen und zeigt den Weg zu weiterführenden Informationen.

Der Vodafone Way

Der Vodafone Way definiert die Werte für unsere Arbeit und erklärt, wie wir handeln. Diese Werte helfen uns dabei, von unseren Kunden, Aktionären, Mitarbeitern und den Kommunen, in denen wir aktiv sind, anerkannt zu werden.

Unsere Geschäftsprinzipien

Unsere Geschäftsprinzipien bilden das Fundament unseres Geschäftsgebarens in allen Bereichen. Das ist der Kern unseres Verhaltenskodex.

<p>Customer Obsessed</p> <p>Mit Leidenschaft kümmern wir uns um unsere Kunden, übertreffen ihre Erwartungen und überzeugen sie nachhaltig</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidet wann immer möglich im Sinne des Kunden • Hört zu und fragt nach, um Kundenbedürfnisse zu verstehen • Versteht die Wichtigkeit unserer Kunden und zeigt ihnen das • Hat immer den Nutzen des Kunden im Blick 		<p>Innovation Hungry</p> <p>Wir entwickeln innovative Produkte, Services und Lösungen, die unsere Kunden und uns begeistern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sucht nach Ideen für Verbesserungen • Ist offen neue Wege zu gehen zur Erreichung seiner Ziele/Aufgaben • Versteht auch Misserfolge als Lernchance und teilt seine/ihre Erfahrungen daraus mit anderen 	
<p>Ambitious & Competitive</p> <p>Wir arbeiten voller Energie und Leidenschaft mit dem Ziel, immer besser zu sein als unsere Wettbewerber</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adressiert aktiv seine/ihre Entwicklungsvorstellungen • Kennt die eigenen Stärken und schätzt auch die der anderen • Versteht, wie er/sie mit seiner positiven Einstellung zum Erfolg des Unternehmens beitragen kann 		<p>One Company, Local Roots</p> <p>Wir arbeiten weltweit zusammen, um für unsere Kunden, Mitarbeiter und Shareholder das bestmögliche Ergebnis zu erreichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benennt Probleme und stößt gemeinsam mit Kollegen Lösungen an • Sucht nach Möglichkeiten und Ideen auch über den Bereich heraus • Ist offen für die Nutzung und den Austausch von „Best Practice“-Lösungen 	
<p>Speed</p> <p>Wir handeln schnell am Markt. Wir konzentrieren uns auf das, was für unser Geschäft wirklich zählt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennt Probleme und arbeitet lösungsorientiert • Setzt sein/ihr Organisationsvermögen optimal zur Erreichung seiner/ihrer Arbeitsergebnisse ein • Arbeitet initiativ und engagiert • Bindet zur Lösungsfindung geeignete Kollegen und Mitarbeiter ein 	<p>Simplicity</p> <p>Wir machen die Dinge für unsere Kunden, Partner und Kollegen so einfach wie möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist in der Lage, Dinge zu hinterfragen • Kommuniziert klar und eindeutig • Sucht einfache Lösungen 	<p>Trust</p> <p>Wir agieren wertschätzend, ehrlich, verlässlich und rechtfertigen so das in uns gesetzte Vertrauen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitet verlässlich • Agiert offen und mit Respekt anderen gegenüber • Tritt anderen gegenüber vertrauensvoll auf 	
<p>Be a Leader</p> <p>Mit Empathie und Inspiration entwickeln unsere couragierten Führungskräfte leistungsstarke und vielfältige Teams.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt und motiviert sein Team bei der Adressierung von Kunden- und Servicethemen • Fördert in seinem/ihrer Team Innovationen und Risikobereitschaft • Kennt das eigene Marktumfeld und nutzt diese Kenntnisse, um Entscheidungen voranzutreiben • Identifiziert Talente und entwickelt seine/ihre Mitarbeiter so, dass sie ihre Potentiale ausschöpfen können • Nutzt die Vorteile eines globalen Unternehmens, um erfolgreicher in der eigenen Funktion/Markt zu sein 			
<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt die Interessen der VF-Kunden und -Stakeholdern durch berufliche Kontakte auch außerhalb des Unternehmens • Setzt Prioritäten, entscheidet schnell und ist mit einer 80/20 Lösung zufrieden • Gibt klare Ausrichtung und Verantwortung vor • Verringert unnötige Komplexität • Befähigt seine Mitarbeitern Freiräume zu nutzen und zusammenzuarbeiten 			

Was ist der Verhaltenskodex?

Der Verhaltenskodex führt aus, was Vodafone darunter versteht, das Richtige zu tun. Damit ist er ein wichtiger Beitrag zum Thema Compliance. Er selbst begründet keine Pflichten, sondern erinnert an sie: Er ist ein Leitfaden, der Hilfestellung bei der Frage „Wie verhalte ich mich regelkonform?“ geben will.

Neben dem Verhaltenskodex gibt es weitere Richtlinien, die speziell für Deine Funktion und Deinen Markt gelten – und die Du dann jeweils entsprechend zu beachten hast. Außerdem gibt es besondere betriebliche Regeln, die mit der Arbeitnehmervertretung vereinbart worden sind. Die dort enthaltenen Vorgaben sind wie gesetzliche Bestimmungen verpflichtend. Im Zweifelsfall haben sie Vorrang vor den Vorgaben des Verhaltenskodex – genau wie Gesetze.

An wen richtet sich der Verhaltenskodex?

Unser Verhaltenskodex richtet sich an alle, die für und mit Vodafone arbeiten: Mitarbeiter, Geschäftsführer, Führungskräfte, Auftragnehmer, Tochtergesellschaften, Joint Ventures und Lieferanten.

Wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie sich zu denselben Standards verpflichten und unsere Grundsätze des ethischen Einkaufs einhalten. Sie sind unter vodafone.com und im Intranet zu finden.

Welche Konsequenzen hat ein Verstoß gegen den Verhaltenskodex?

Die Nichteinhaltung unseres Verhaltenskodex oder der ihm zu Grunde liegenden gesetzlichen Bestimmungen kann erhebliche, im Extremfall sogar schwerwiegende Konsequenzen haben – sowohl für Vodafone, als auch für die jeweils handelnden Personen. Verstöße können als pflichtwidriges Verhalten gewertet werden. Sie können entsprechende disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses nach sich ziehen und die Inanspruchnahme für entstandenen Schaden umfassen.

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Handle ethisch verantwortungsvoll.
- Nimm die Prinzipien und Regeln unseres Verhaltenskodexes ernst und erfülle Deine gesetzlichen, vertraglichen und regulatorischen Pflichten. Verstehe den ‚Vodafone Way‘ und wende die Vodafone-Geschäftsprinzipien auf Deine Arbeit an.
- Sag, wenn Du der Meinung bist, dass Arbeitsweisen nicht ethisch oder sicher sind oder unseren Verhaltenskodex verletzen.

Einhaltung der Gesetze

Vodafone ist in mehr als 25 Ländern tätig. Unser Verhaltenskodex kann nicht alle Gesetze und Vorschriften in diesen Ländern abdecken. Du solltest die in Deinem Land geltenden Gesetze und Vorschriften kennen. Wende Dich im Zweifelsfall an Deine Führungskraft, an die Rechtsabteilung oder das Compliance-Team.

Als Führungskraft bist Du aufgerufen sicherzustellen, dass Dein Team den Verhaltenskodex kennt und den Grundsatz „Das Richtige tun“ entsprechend beherzigt. Wir erwarten insbesondere von Dir:

- Nimm eine Vorbildfunktion ein, indem Du das Richtige tust
- Stell sicher, dass Deine Teammitglieder mit unserem Kodex vertraut sind, ihn verstehen und ernst nehmen.
- Fordere Verantwortung ein und reagiere auf Verstöße gegen geltende Regeln.

Frage dich:

- Ist das, was wir tun, gesetzlich zuverlässig?
- Fühlt es sich richtig an? Bin ich fair und ehrlich?
- Bewährt sich meine Handlungsweise?
- Was denke ich später darüber?
- Wie würde es auf der ersten Seite einer Zeitung aussehen?
- Könnte ich es meiner Familie gegenüber rechtfertigen?
- Wenn Du diese Fragen mit „nein“ oder „ich bin mir nicht sicher“ beantwortest, solltest Du Unterstützung suchen. Deine Führungskraft oder das Compliance-Team helfen gerne weiter.

Unsere Geschäftsregeln

Individuelles Verhalten

Wir handeln intern und extern ehrlich, integer und fair. Wir tolerieren keine Form der Bestechung, keine unangemessenen Zahlungsangebote oder Geschenke an oder von unseren Mitarbeitern, die objektiv geeignet sind, die Tätigkeit oder geschäftsbezogenen Entscheidungen unserer Arbeitnehmer sachwidrig zu beeinflussen.

Wir vermeiden alle Verträge, die zu einem Interessenkonflikt zwischen persönlichen Aktivitäten und dem Unternehmen führen können oder einen Interessenkonflikt vermuten lassen. Wir geben und akzeptieren keine Einladungen und Geschenke, die zu einer sachwidrigen Beeinflussung führen könnten. Das gilt auch für die Vergabe von Aufträgen.

Wir verfolgen gegenseitig nutzbringende Beziehungen und versuchen, unsere Geschäftspartner und Zulieferer von der Anwendung unserer Geschäftsprinzipien zu überzeugen.

Einhaltung der Gesetze

Wir halten die Regelungen aller für uns geltenden nationalen und internationalen Gesetze, einschlägigen Standards und geltenden Leitlinien ein.

Gesundheit und Sicherheit

Wir schützen die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Kunden, Mitarbeiter, Partner und der Kommunen, in denen wir aktiv sind. Das tun wir auch, indem wir darauf achten, dass unsere Produkte oder Dienstleistungen international akzeptierte Sicherheitsstandards oder -richtlinien einhalten. Abweichungen melden wir an die zuständigen Stellen.

Finanzielle Integrität

Wir wollen unseren Aktionären langfristig den bestmöglichen Ertrag bieten. Hierzu sind wir ihnen gegenüber sogar verpflichtet.

Unsere Investitionsentscheidungen, Akquisitionen und Geschäftsbeziehungen basieren auf wirtschaftlichen Kriterien und berücksichtigen soziale und ökologische Aspekte.

Grundsätze zum öffentlichen Verhalten

Wir sagen offen unsere Meinung zu Gesetzesentwürfen und anderen Angelegenheiten, die Vodafone und unsere Anspruchsgruppen betreffen. Wir machen keine Geschenke oder Spenden an politische Parteien und mischen uns nicht in parteipolitische Angelegenheiten ein.

Kommunikation

Wir kommunizieren offen und transparent mit all unseren Anspruchsgruppen und wahren Geschäftsgeheimnisse. Wir schützen vertrauliche Informationen vor unzulässiger Offenlegung. Jede genehmigte Veröffentlichung von vertraulichen Informationen wird auf die Personen begrenzt, die sie für die Ausübung ihrer Arbeit benötigen.

Kunden

Wir schätzen das Vertrauen, das unsere Kunden in uns setzen, und behandeln die uns gegebenen Informationen vertraulich.

Mitarbeiter

Unsere Beziehung zu den Mitarbeitern und die Beziehung zwischen den Mitarbeitern untereinander basiert auf Respekt für den Einzelnen und den Menschenrechten. Wir tolerieren keine Kinderarbeit. Wir akzeptieren keine Form von Diskriminierung, sexueller Belästigung, sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen, Mobbing oder sonstigen vergleichbaren Verhaltensweisen.

Durch unsere Beschäftigungspolitik und -praxis verfolgen wir Chancengleichheit und Inklusion bei allen Mitarbeitern.

Gemeinwesen und Gesellschaft

Wir stellen uns dem Dialog mit lokalen Gruppen, um deren Bedenken zu verstehen und Lösungen anzubieten, z. B. in Bezug auf den Aufbau und die Funktionalität des Netzausbaus. Wir geben unseren Anspruchsgruppen immer Zugang zu korrekten, wichtigen und aktuellen Informationen. Durch Integrität, Transparenz, Aufrichtigkeit und Objektivität bauen wir Vertrauen auf.

Wir investieren in die Gesellschaft, indem wir beispielsweise unsere Ressourcen effizient nutzen und gemeinnützige Organisationen unterstützen.

Umwelt

Wir sind dem Umweltschutz verpflichtet. Wir schonen begrenzte Ressourcen wie Energie, Wasser und Rohstoffe. Wir vermeiden umweltschädliche Emissionen – einschließlich Abfall, Luftemissionen und Verunreinigungen von Gewässern – bestmöglich und beschränken sie auf das bestmögliche Mindestmaß. Wir versuchen, die Umweltbilanz unserer Produkte und Dienstleistungen zu verbessern und solche Produkte und Dienstleistungen zu fördern, die unseren Kunden ökologische und soziale Vorteile bieten.

„Wir handeln mit Ehrlichkeit, Integrität und Fairness – sowohl intern als auch extern.“



Speak Up – den Mund aufmachen

Was tun, wenn jemand gegen unseren Verhaltenskodex oder gegen Gesetze verstößt? Wenn Du im Rahmen Deiner Tätigkeit von solchen Verstößen erfährst, dann nutze unseren internen Speak-up-Prozess. Beispiele für Verstöße sind Bestechung, Betrug, Preisabsprache oder Verletzung des Datenschutzes, Mobbing oder sexuelle Belästigung. Du kannst solche Missstände anonym der Ombudsstelle mitteilen.

Vodafone schützt den Hinweisgeber, wenn ein echter Grund zur Sorge gemeldet wurde. Dann hast Du nichts zu befürchten, selbst wenn sich kein Verstoß gegen Gesetze oder interne Regeln nachweisen lässt.



FAQ

F: Als Zulieferer arbeite ich an einem Vodafone-Vertrag, und ich habe ein Problem zu melden. Kann ich mich an die Ombudsstelle wenden?

A: Ja. Die Ombudsstelle ist für unsere Beschäftigten und all unsere Geschäftspartner erreichbar. Die Kontaktdaten findest Du auf der nächsten Seite.

F: Ich befürchte, dass meine Kollegen von meiner Meldung erfahren könnten. Wird das vertraulich behandelt?

A: Der Schutz der Identität Unschuldiger hat bei uns Priorität. Vodafone duldet keine Vergeltungsmaßnahmen gegen einen Mitarbeiter, der wirkliche Bedenken zum Ausdruck bringt. Wir werden Deine Hinweise während der gesamten Untersuchung streng vertraulich behandeln. Eine anonyme Meldung kann über die Ombudsstelle erfolgen.

F: Was passiert, wenn ich über etwas Verdächtiges berichte – und später stellt sich heraus, dass es sich nicht um eine Compliance-Verletzung handelt?

A: Das ist in Ordnung, wenn Du Dich aus wirklicher Besorgnis heraus gemeldet hast.

F: Ich habe Bedenken hinsichtlich des Handelns eines Kollegen. Wie soll ich das melden?

A: Das Wichtigste ist, dass Du Deine Bedenken meldest. Letzten Endes ist es egal, welchen Weg Du wählst. Wenn Du lieber mit Deiner Führungskraft darüber sprechen möchtest, tu das. Deine Führungskraft unterstützt Dich, die richtige Vorgehensweise zu wählen.



Bevorzugter Kontakt:

- Dein direkter Vorgesetzter
- lokales HR-Team

Was bedeutet das für mich?

Es gibt folgende Wege, „den Mund aufzumachen“:

1. Informiere Deine Führungskraft:

Wir wissen, dass es nicht immer leicht ist, Bedenken zu melden. Um es Dir so ein fach wie möglich zu machen, verfolgen wir eine Politik der offenen Kommunikation. Wir ermutigen Dich, Deine Führungskraft anzusprechen.

2. Benachrichtigung an die Personalabteilung:

Erscheint Dir ein Gespräch mit Deiner Führungskraft nicht angebracht, hilft Dir die Personalabteilung weiter.

3. Vertrauliche Meldung an die Ombudsstelle:

Mitarbeiter finden auf dem SharePoint Compliance alle Kontaktdaten

4. Externe nutzen bitte die unabhängige und vertrauliche externe Hotline:

+44 1249 661 795

(Anrufe können in allen Sprachen entgegengenommen werden)

oder online via:

<http://expolink.co.uk/whistleblowing/for-employees/>

Bitte geben Sie das Kennwort „vodafone“ ein.

Was geschieht dann?

Die folgenden Schritte beschreiben unsere Vorgehensweise nach der Meldung eines Missstandes an die Ombudsstelle.

- Die Ombudsstelle nimmt den Hinweis entgegen und leitet ihn nach eigenem Ermessen an den zuständigen Compliance-Beauftragten weiter. Soweit erforderlich und möglich, stellt die Ombudsstelle durch Rückfragen beim Hinweisgeber weitere Tatsachen fest, die den gegebenen Hinweis belegen oder aber widerlegen. Die Ombudsstelle darf die Identität des Hinweisgebers nicht gegen dessen Willen preisgeben. Du bleibst also anonym, wenn Du das möchtest.
- Nach Weiterleitung des Hinweises an den Compliance-Beauftragten wird entschieden, welcher Bereich die Angelegenheit weiter verfolgt: Das können Teams der Personalabteilung, Unternehmenssicherheit (Corporate Security), Rechtsabteilung (Legal) oder entsprechende Bereiche auf Konzernebene sein.
- Wir werden dann die meldende Person kontaktieren – sofern der Hinweis nicht anonym eingeht. So stellen wir sicher, dass wir alle notwendigen Informationen besitzen, und können die weiteren Schritte besprechen.
- Wenn wir entscheiden, dass eine Untersuchung notwendig ist, wird eine qualifizierte Fachkraft damit betraut. Sie hält den Hinweisgeber – sofern nicht anonym – während des Prozesses auf dem Laufenden.
- Wir werden über alle Ermittlungsergebnisse und Folgemaßnahmen detaillierte und transparente Unterlagen führen.
- Der Compliance-Beauftragte unterrichtet den Betriebsrat quartalsweise über die Vorgänge, die ihm die Ombudsstelle anzeigt und erläutert den Status dieser Vorgänge.

Individuelles Verhalten

Sicherheit unserer Mitarbeiter und Kunden, Eigentum und Informationen

Jeden Tag verarbeitet Vodafone große Mengen an Informationen. Die Systeme und Netze mit den Daten unserer Kunden und Mitarbeiter müssen sicher sein. Die von uns genutzten – schriftlichen, mündlichen, digitalen oder physischen – Informationen müssen so geschützt werden, dass wir Folgendes sicherstellen können:

- **Vertraulichkeit:** Unsere Informationen werden vor unbefugten Personen geschützt.
- **Integrität:** Unsere Informationen sind vor unbefugter Veränderung geschützt.
- **Verfügbarkeit:** Unsere Informationen stehen zur Verfügung, wenn wir sie benötigen.



F: Ein Kollege vertritt mich während meines Urlaubs und benötigt einen Zugang zu den von mir genutzten Systemen. Es ist sehr umständlich, ihm ein Login und ein Passwort zu besorgen. Kann ich ihm nicht einfach mein Passwort geben?

A: Nein. Du solltest Deine Zugangsdaten niemals einer anderen Person geben. Wir müssen genau protokollieren, wer Zugang zu unseren Systemen und unseren Informationen hat. Denn jeder, der Zugang zu unseren Systemen hat, muss dazu auch berechtigt sein.

F: Ich arbeite von zu Hause aus und habe Probleme mit dem Zugang zum Vodafone-Netz. Kann ich meinen Kollegen bitten, mir die Informationen an mein privates E-Mail-Konto zu senden?

A: Nein. Die Informationen, die an ein privates E-Mail-Konto gesendet werden, sind nicht in derselben Weise geschützt, wie die Daten innerhalb des Vodafone-Netzes. Du solltest niemals Unternehmensinformationen an ein privates E-Mail-Konto senden oder auf einen privaten Computer oder ein anderes privates Gerät herunterladen.

F: Darf sich mein Besuch unbegleitet im Gebäude bewegen?

A: Nein. Du bist für alle Besucher verantwortlich, die Du in die Geschäftsräume von Vodafone einlädst. Bleibe immer bei Deinen Besuchern und verleihe niemals Deinen Mitarbeiterausweis.



Halte folgende Regeln ein, um Informationen zu sichern und zu schützen:

1. Bewerte und klassifiziere die Information

- C4 – Vodafone Secret: Informationen, deren Bekanntwerden die wirtschaftliche Bewertung des Unternehmens beeinflussen könnten.
- C3 – Vodafone Confidential: Informationen, deren Bekanntwerden oder Missbrauch zu einem Schaden des Unternehmens oder eines Mitarbeiters führen.
- C2 – Vodafone Restricted: Informationen, die nicht für die externe Verwendung bestimmt sind und deren Bekanntwerden einen geringen oder internen Schaden verursachen.
- C1 – Vodafone Public: Informationen, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind und die keinen besonderen Schutzbedarf aufweisen.

2. Sperr Deinen Bildschirm

- Sperr Deinen Bildschirm, wenn Du Deinen Computer unbeaufsichtigt lässt. Stell sicher, dass klassifizierte und alle sonstigen vertraulichen Informationen abgesichert gespeichert sind, wenn Du Deinen Schreibtisch verlässt.

- Verstau klassifizierte Informationen richtig und schließ alle Informationen ab Klassifizierungsstufe C2 weg. Vernichte sie auf gesicherte Art und Weise, wenn die Verwendung nicht mehr erforderlich ist.

3. Schütz Dein Passwort

- Gib Dein Passwort nicht weiter und schreib es nicht auf.
- Präg Dir Deine persönlichen Passwörter ein oder speichere sie nur mit der Passwort-Management-Software, die Vodafone zu diesem Zweck bereitstellt.
- Sofern nicht vom System technisch erzwungen, muss Dein Passwort mindestens 8-stellig sein, aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Zahlen und Sonderzeichen bestehen.

4. Denk nach, bevor Du klickst

- Vorsicht beim Öffnen eines Dateianhangs oder Links innerhalb einer unbekanntem E-Mail!
- Benutze nur genehmigte Software.
- Klick nicht auf weiterführende Links zu unsicheren Internetseiten.
- Nutze unsere Systeme nicht für Dinge, die obszön, unsittlich, bedrohlich, beleidigend, diffamierend oder unangemessen sind.

5. Schütze jederzeit Deine Daten

- Trag immer Deinen Mitarbeiterausweis bei Dir, wenn Du Dich auf dem Vodafone-Gelände befindest.
- Lass Deinen Laptop und andere Arbeitsmittel nicht unbeaufsichtigt, wenn Du das Büro verlässt.
- Lass keine Originaldokumente in Druckern oder Kopierern liegen.
- Nutze ausschließlich unsere internen Drucker via „Secure Printing“.

„Wir wissen das von den Kunden in uns gesetzte Vertrauen zu schätzen und werden die uns gegebenen Informationen vertraulich behandeln.“



Bevorzugter Kontakt:

- Dein direkter Vorgesetzter
- lokales HR-Team

Vermeide Interessenkonflikte

Kommst Du in eine Situation, in der Deine persönlichen Interessen im Konflikt zu den geschäftlichen Interessen stehen, leg den potenziellen Interessenkonflikt offen. Unter Umständen brauchst Du für Dein weiteres Handeln eine Genehmigung von Deinem Vorgesetzten.

So erkennst Du einen Interessenkonflikt: Stell Dir vor, Du würdest Dein Handeln einem Freund, einem Kollegen oder den Medien erklären. Fühlst Du Dich dabei wohl?

F: Ich arbeite Teilzeit in einem Betrieb meiner Familie. Muss ich das anzeigen?

A: Ja, selbst wenn das Geschäft nichts mit Vodafone zu tun hat. Denn es könnte sein, dass Du damit gegen die maximale Arbeitszeit pro Tag verstößt. Das hätte negative Konsequenzen für Deine Gesundheit und die Qualität Deiner Arbeit. Außerdem könnte Vodafone dafür bestraft werden.



Beispiele für Interessenkonflikte:

- Die Einstellung eines Verwandten oder Partners, die Beförderung einer solchen Einstellung oder die Einnahme einer Führungsposition gegenüber einem Verwandten oder Partner.
- Die Einstellung einer Person unter Ausnutzung politischer Verbindungen
- Ein persönliches, nicht dienstlich begründetes Interesse an einem Lieferanten, Kunden oder Wettbewerber, die Deine Entscheidungen hinsichtlich Deiner Arbeit beeinflusst.
- Die Nutzung von Vodafone-Ressourcen für politische Aktivitäten.

Beispiele für Interessenkonflikte, die angezeigt und bei Bedarf genehmigt werden müssen:

- Vorstandsmitgliedschaft bei einem Firmenkunden oder Lieferanten – gilt auch für nahe Verwandte
- Nebenbeschäftigung, die Deinen arbeitsvertraglichen Pflichten oder den berechtigten Interessen des Unternehmens widerspricht
- Enges Verhältnis zum Senior Management eines Wettbewerbers oder Lieferanten
- Ein wesentliches persönliches finanzielles Interesse an einem Lieferanten oder Firmenkunden – gilt auch für nahe Verwandte. Wenn Du Dir nicht sicher bist, ob Dein Interesse wesentlich ist, kontaktiere bitte Deinen Vorgesetzten, den Compliance-Beauftragten oder die Personalabteilung.

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Du handelst im besten Interesse von Vodafone und erkennst potenzielle Interessenkonflikte.
- Besprich mögliche Interessenkonflikte mit Deiner Führungskraft. Oder wende Dich an die Ombudsstelle, wenn Du einen Missstand anzeigen möchtest. Nimm nicht – weder direkt noch indirekt – an Vertragsverhandlungen mit Geschäftspartnern teil, mit denen ein Interessenkonflikt besteht.
- Achte bei allen Einstellungen darauf, dass Du keinen Kandidaten in der Absicht bevorzugst, Vertragsverhandlungen zu unterstützen.

- Tätige keine politischen Spenden aus Mitteln und im Namen von Vodafone.
- Prüfe relevante Gesetze und Anforderungen von Vodafone, bevor Du Investitionen tätigst.

Informier Deinen Linemanager und melde an das HR-Team

- jede andere Anstellung oder Vorstandsmitgliedschaft.
- enge Beziehungen zu Personen, die an Rekrutierungsverfahren oder Ausschreibungen teilnehmen, sofern Du Einfluss auf die Anstellung oder die Vertragsvergabe hast.

- enge Beziehungen zu Personen, die für Wettbewerber, wichtige Kunden, Lieferanten oder andere Geschäftspartner arbeiten. Das ist besonders wichtig, wenn Du Zugang zu sensiblen Informationen hast.

Was tun, wenn ein Interessenkonflikt vorliegen könnte?

Schritt 1: Lege Deinen potenziellen Interessenkonflikt gegenüber Deiner Führungskraft oder Personalabteilung offen.

Schritt 2: Vereinbare, wie der Konflikt geregelt werden soll, und hol Dir die Genehmigung Deiner Führungskraft oder Personalabteilung ein.



F: Ein enger Freund bewirbt sich für eine Stelle bei Vodafone. Ist das in Ordnung?

A: Empfiehl Vodafone gerne als attraktiven Arbeitsgeber. Stell aber sicher, dass Du nicht am Einstellungsprozess beteiligt bist. Auch sollte die Person nicht an Dich berichten.

„Halte Dich immer an lokale Gesetze und Regeln für das Annehmen und Geben von Geschenken und Einladungen.“

Geschenke und Einladungen

Geschenke und Einladungen gehören zum geschäftlichen Alltag dazu. Allerdings ist es extrem wichtig, dass wir mit Geschenken oder Einladungen niemals den Eindruck erwecken, den Geschäftspartner in seinen geschäftsbezogenen Entscheidungen unlauter beeinflussen zu wollen. Umgekehrt gilt das gleiche: Auch wir lassen uns nicht durch Geschenke und Einladungen in unserer Tätigkeit für Vodafone und unseren geschäftsbezogenen Entscheidungen beeinflussen. Um diesen Eindruck zu vermeiden, müssen wir alle Geschenke und Einladungen ablehnen, die geeignet sind, uns in unserer geschäftsbezogenen Entscheidung sachwidrig zu beeinflussen. Besondere Vorsicht ist bei der Entgegennahme von Geschenken und Einladungen geboten, die nicht sozial adäquat sind. Sozial adäquat ist eine Zuwendung geringeren Umfangs, die sich im Rahmen allgemeiner Höflichkeitsregeln oder der Verkehrssitte hält. Dasselbe gilt für die Gewährung von Geschenken oder Einladungen.

Geldgeschenke sind in jedem Fall untersagt. Im Rahmen von Ausschreibungsverfahren ist besondere Vorsicht geboten, denn wir müssen jeden Anschein von unlauterer Einflussnahme strikt vermeiden.

Die maßgeblichen Details fasst die Anti-Korruptionsrichtlinie zusammen, Details zu Spesen definiert die Reisekostenrichtlinie.

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Niemals Geschenke oder Einladungen geben oder annehmen, die geschäftsbezogene Entscheidungen sachwidrig beeinflussen könnten oder sollen.
- Niemals im Zusammenhang mit Ausschreibungsverfahren Zuwendungen geben oder annehmen.
- Niemals Bargeld geben oder annehmen.
- Niemals nach Geschenken oder Einladungen fragen.
- Geschenke und Einladungen sollten selten vorkommen. Wichtig: Auch die Häufung von einfacheren Geschenken oder Einladungen kann zu einer sachwidrigen Beeinflussung führen.
- Bei Amtsträgern das Vorgehen vorab mit dem Anti-Korruptions-SPOC abstimmen.
- Verinnerliche die Anti-Korruptionsrichtlinie und wende sie an.
- Halte die geltenden Melde- und Freigabeprozesse ein.

F: Ich wurde von einem potenziellen Lieferanten, der aktuell an einer Ausschreibung teilnimmt, zum Essen eingeladen. Was soll ich tun?

A: Du solltest ablehnen. Es ist unangebracht, während eines Ausschreibungs- oder Submissionsverfahrens eine Einladung oder ein Geschenk des Lieferanten anzunehmen. Es könnte der Eindruck entstehen, dass Dich diese Einladung in Deiner geschäftlichen Entscheidung beeinflusst hat.

F: Ein Lieferant hat mir ein hochwertiges Geschenk geschickt. Ich möchte ihn nicht kränken, indem ich es zurücksende. Was soll ich tun?

A: Es ist wichtig, dass Du Deinen direkten Vorgesetzten informierst und Dich vom Compliance-Team beraten lässt. Idealerweise solltest Du das Geschenk höflich ablehnen und zurücksenden.



Bevorzugter Kontakt:

- Dein direkter Vorgesetzter
- lokale Rechtsabteilung

Reisen und Auslagen

Details zu diesem Thema regelt die Reisekostenrichtlinie. Sie enthält alle relevanten Informationen von der Buchung bis zur Abrechnung von Reisen und Spesen.

Wichtig ist, dass Du alle Reisen über unser Reise-Tool buchst. Reisen und Hotels, die über andere Kanäle gebucht werden, können nicht ersetzt werden.

Finde bei der Reiseplanung das richtige Gleichgewicht zwischen geschäftlichen Anforderungen, Umweltfolgen, finanziellen Kosten, Deiner Gesundheit und Deinem Wohlergehen.

Was bedeutet das für mich?

- Halte Deine lokale Reisekosten- und Auslagenrichtlinie ein.
- Buche die entsprechende Reise- und Hotelklasse gemäß der Liste, die wir vorab genehmigt haben.
- Plane kostenbewusst und rechne ausschließlich begründete und notwendige Ausgaben Deiner geschäftlichen Belange ab.
- Achte auf die Auswirkungen auf die Umwelt: Viele Besprechungen können per Telefon- oder Videokonferenz stattfinden.
- Hol die notwendigen Genehmigungen für Deine Ausgaben ein.
- Leg die korrekten Belege für Deine Ausgabenabrechnungen vor.

Verwaltung unserer Informationen und Dokumente

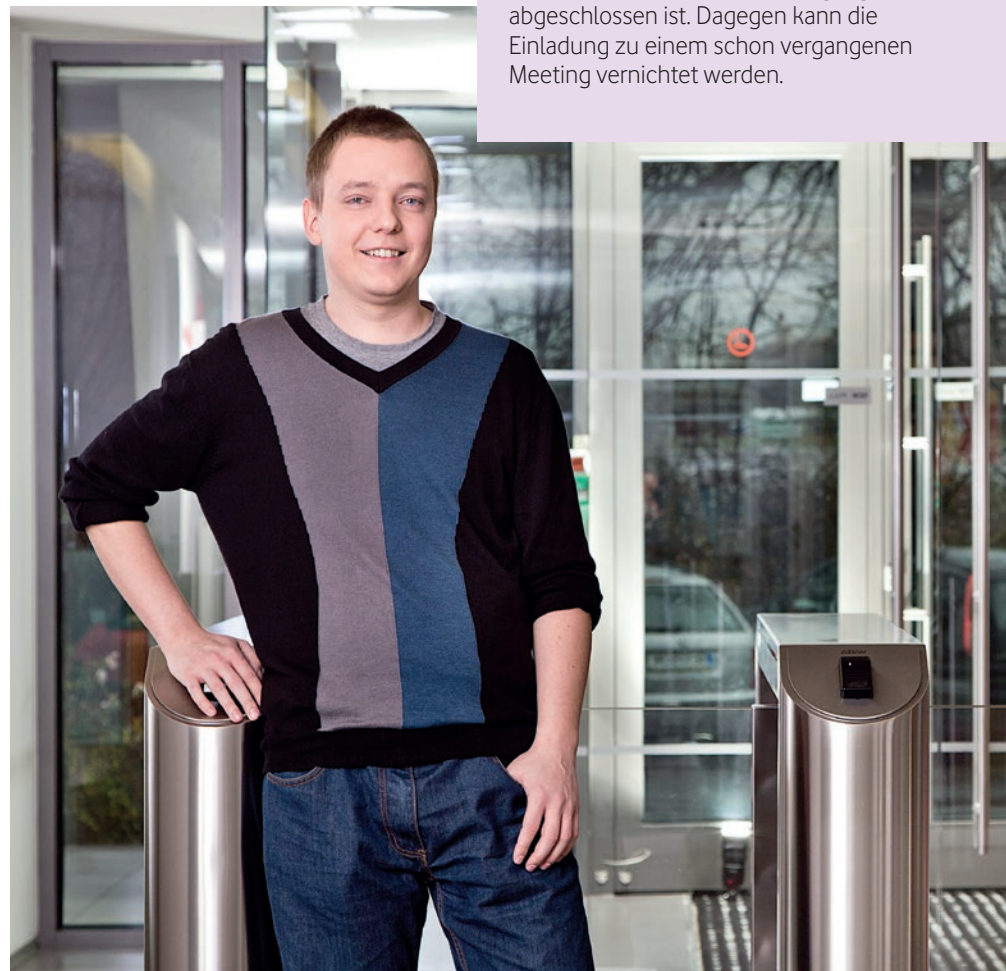
Wenn es keine geschäftlichen Gründe oder gesetzlichen Anforderungen für die Aufbewahrung von Dokumenten gibt, sollten diese umweltfreundlich vernichtet werden.

Werden Informationen länger als notwendig aufbewahrt, erhöht sich der Bedarf an Lagerkapazitäten.

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Halte Dich an die Abläufe gemäß der Dokumentenmanagement- und Aufbewahrungsrichtlinie.
- Bewahre die Dokumente nur so lange auf, wie es die lokale Dokumentenrichtlinie erfordert.



F: Kann ich die Kosten für meinen mitreisenden (Ehe-)Partner abrechnen?

A: Wenn Du Deinen Partner, Freund oder ein Familienmitglied auf eine Geschäftsreise mitnimmst, kannst Du keine Ausgaben abrechnen. Die einzige Ausnahme sind bestimmte internationale Einsätze, bei denen wir Unterstützung bei den Reisekosten anbieten.

F: Ich denke, ich bewahre all meine Dokumente auf, falls ich sie in Zukunft doch noch mal brauche. Ist das in Ordnung?

A: Du musst eine Auswahl treffen. Einige Dokumente müssen aus prüfungsrelevanten, steuerlichen oder gesetzlichen Gründen aufbewahrt werden. Dokumente für eine Prüfung oder einen Rechtsstreit müssen zum Beispiel solange aufbewahrt werden, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Dagegen kann die Einladung zu einem schon vergangenen Meeting vernichtet werden.

Gesetze befolgen

Insiderhandel

Insiderhandel ist verboten. Der Handel mit Wertpapieren oder die Manipulation von Aktienkursen auf Grundlage der Informationen, die uns durch unsere Arbeit bei Vodafone zur Verfügung stehen, ist verboten. Das bedeutet: Du nutzt keine Informationen, die im Allgemeinen nicht verfügbar sind, Dir aber aufgrund Deiner beruflichen Tätigkeit oder Deiner Geschäftsbeziehung zugänglich sind. Es sind Informationen, die einen Einfluss auf den Kauf oder Verkauf oder auf den Wert von Aktien oder Wertpapieren haben können, wenn sie veröffentlicht würden.

Diese Regeln gelten auch nach Beendigung Deiner Tätigkeit für Vodafone.

Was bedeutet das für mich?

Insiderhandel hat in den meisten Ländern schwerwiegende Geld- oder Haftstrafen zur Folge. Bitte besprich alle Anliegen oder Fragen mit dem Group Corporate Security Team.

Das Richtige tun:

- Kaufe, verkaufe oder handle nicht mit Vodafone-Wertpapieren, wenn Du über Insider-Informationen verfügst.
- Kaufe, verkaufe oder handle nicht mit Wertpapieren eines Unternehmens, wenn Du über Insider-Informationen verfügst.
- Gib keine Insider-Informationen an Dritte weiter. Das ist nicht nur eine Verschwiegenheitsverletzung, sondern auch eine Straftat.



F: Mein Freund plant, in den nächsten Tagen Vodafone-Aktien zu verkaufen. Ich weiß, dass Vodafone in Kürze etwas veröffentlicht wird, was den Aktienkurs positiv beeinflusst. Ist es in Ordnung, wenn ich meinem Freund den Tipp gebe, mit dem Verkauf etwas zu warten?

A: Nein. Du solltest niemals Informationen über Vodafone offenlegen, die nicht öffentlich zugänglich sind. Du solltest auch keine Insider-Informationen nutzen, um Investitionsentscheidungen anderer zu beeinflussen.

F: Mein Kollege hat mir eine E-Mail mit Informationen über einen Wettbewerber geschickt, die leicht fehlinterpretiert werden könnten. Was soll ich tun?

A: Du könntest Deinem Kollegen raten, nichts zu schreiben, was missinterpretiert werden könnte. Alles, was wir schreiben oder sagen, kann gegebenenfalls als gesetzliches Beweismittel verwendet werden.

F: Auf einer Konferenz sprach mich der Vertriebsdirektor eines anderen Unternehmens auf den konjunkturellen Ausblick in Europa an und welche Bedeutung das für unsere zukünftigen Preispläne hat. Was soll ich tun?

A: Denk dran: Du darfst nicht mit einem unserer Wettbewerber über Preise oder vertrauliche geschäftliche Informationen sprechen. Du solltest daher keine Auskunft zu diesem Thema geben.



Wettbewerbsgesetze

Wir glauben an einen freien und fairen Wettbewerb. In den meisten Ländern, in denen wir aktiv sind, gibt es Gesetze zur Sicherung eines freien und fairen Wettbewerbs. Diese Gesetze verbieten Absprachen mit Wettbewerbern, die den Handel auf dem Markt beeinflussen. Das gilt sowohl für Vodafone als auch für andere Unternehmen.

Du solltest niemals vertrauliche Informationen von Wettbewerbern einholen, entgegennehmen oder mit diesen besprechen. Wettbewerbswidrige Praktiken können unserem Unternehmen schaden.

Du solltest niemals Kunden, Lieferanten oder frühere Mitarbeiter von Wettbewerbern ermutigen, vertrauliche Informationen offenzulegen.

Was bedeutet das für mich?

Um sicherzustellen, dass Vodafone alle Wettbewerbsgesetze einhält und wir jede potenzielle Verletzung identifizieren können, solltest Du Dich an den folgenden drei Punkten orientieren:

1. Mach Dich mit den Grundlagen der Wettbewerbsgesetze vertraut. Hier einige Beispiele für wettbewerbswidrige Praktiken:

- Austausch von sensiblen Informationen – z. B. Preise, Kosten und Umsatz – mit Wettbewerbern
- Preisabsprachen mit Wettbewerbern für Produkte und Dienstleistungen, einschließlich Preisnachlässe, Rabatte oder Provisionen
- Absprachen mit Wettbewerbern, bestimmte Kunden, Regionen und Märkte untereinander aufzuteilen
- Vereinbarungen mit Wiederverkäufern und Verkaufspartnern über den Mindestverkaufspreis von Produkten oder Endkunden-Dienstleistungen

2. Lass im Geschäftsverkehr mit Dritten immer Vorsicht walten. Denk insbesondere an Folgendes:

- Zu wettbewerbswidrigen Praktiken gehören formlose Verträge und Informationsaustausch mit Wettbewerbern sowie formelle Verträge.
- Es ist nicht immer eindeutig, wer zu unseren Wettbewerbern zählt. Einige unserer Lieferanten, Kunden und Geschäftspartner konkurrieren mit uns auf bestimmten Märkten. Speziell einige unserer Vertriebshändler stehen im direkten Wettbewerb zu unseren eigenen Verkaufskanälen.

3. Wende Dich im Zweifel an die Rechtsabteilung

„Wir halten die Regeln aller für uns gültigen nationalen und internationalen Gesetze, einschlägigen Standards und Leitlinien ein.“

Bestechung und unangemessene Zahlungen

Bestechung ist grundsätzlich verboten. Wir tolerieren kein korruptes Verhalten – weder direkt durch Vodafone-Mitarbeiter noch indirekt über Dritte. Bestechung hat viele Gesichter: Schmiergelder und verdeckte Provisionsrückvergütungen (Kick-backs), aber auch Geschenke und Einladungen, Spenden und Sponsoring oder sonstige Gefälligkeiten können als Bestechung oder unangemessene Beeinflussung eingesetzt werden. Dabei ist es egal, ob der Vorteil dem Empfänger direkt oder über Dritte zu Gute kommt. Die Zahlung von Schmiergeldern ist grundsätzlich strikt untersagt. Sollte jedoch Deine persönliche Sicherheit gefährdet sein, dann ist das eine Ausnahme und muss umgehend an das Compliance-Team gemeldet werden.

Der Umgang mit Amtsträgern ist national und international besonders kritisch. Für diese gelten daher besonders strikte Regeln bei Einladungen und Geschenken. Aus diesem Grund unterlassen wir politische Spenden.

„Du darfst niemals irgendeine Form von Bestechung versprechen, anbieten oder annehmen.“

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Du lässt bei der Annahme und Vergabe von Geschenken und Einladungen Vorsicht walten, insbesondere bei Amtsträgern.
- Du achtest darauf, dass alle Zuwendungen nach lokalem Recht erlaubt sind.
- Mach Dir bewusst, dass Vodafone für das Handeln von Dritten haften kann.
- Mach Dir bewusst, dass selbst gemeinnützige Spenden als Bestechung angesehen werden können, wenn dadurch Geschäftspartner unangemessen beeinflusst werden sollen oder diese Zahlungen erfolgen, um einen Prozess zu vereinfachen oder einen geschäftlichen Vorteil zu sichern.
- Lehne Schmiergeldzahlungen ab.
- Wende Dich im Zweifel an das Compliance-Team.



F: Ich muss diesen Monat noch ins Ausland reisen und benötige schnellstmöglich ein Arbeitsvisum. Die für die Bearbeitung meiner Anfrage zuständige Person in der Botschaft hat mich wissen lassen, dass ich den Vorgang beschleunigen kann, wenn ich eine geringe Gebühr in bar zahle. Ist das in Ordnung?

A: Nein. Es hört sich nach Schmiergeldzahlung an. Das ist eine Art der Bestechung und gesetzlich verboten. Wenn es sich bei dieser Zahlung um eine Standardzahlung oder eine offizielle Gebühr handelt, dann ist es in Ordnung. Frag zunächst bei der Rechtsabteilung nach, um das Risiko einer Strafverfolgung auszuschließen.



Vermeidung von Geldwäsche

Unsere Finanzdienstleistungsprodukte haben viele soziale Vorteile und verbessern die finanzielle Eingliederung in viele unserer Märkte. Es ist wichtig, dass diese Dienstleistungen und deren Vorteile nicht für kriminelle Zwecke missbraucht werden.

Wir tragen entschlossen zur Vermeidung, Erkennung und Aufdeckung von Geldwäsche und Terrorismus-Finanzierung bei. Wir verfügen über angemessene risikobasierte Systeme und Kontrollen bei unseren Finanzprodukten, einschließlich Sorgfaltspflichten gegenüber dem Kunden, Sanktionslisten-Screening, Transaktionsüberwachung, Berichte über verdächtige Aktivitäten, Mitarbeiterschulung und Compliance-Überwachung. Damit stellen wir sicher, dass wir unsere Compliance-Pflichten erfüllen.

Wichtig: Melde jeden Verdacht auf Geldwäsche unbedingt an den zuständigen Geldwäsche-Beauftragten. Anonyme Meldungen an die Ombudsstelle sind immer möglich.



F: Warum muss Vodafone die Gesetze zur Vermeidung von Geldwäsche einhalten? Ich dachte, diese Gesetze beschränken sich ausschließlich auf Banken?

A: Vodafone bietet in bestimmten nationalen Märkten Finanzdienstleistungen an, wodurch wir unter die Gesetze zur Vermeidung von Geldwäsche fallen. Auch bei Barzahlungen ab gewisser Höhe müssen wir wachsam sein.

F: Mir ist eine Transaktion aufgefallen, die nicht richtig zu sein scheint. Ich bin mir nicht sicher, ob es sich um Geldwäsche handelt, denn sie kann auch legal sein. Was soll ich tun?

A: Du brauchst keine stichhaltigen Beweise für Deinen Verdacht. Sollte es Gründe für die Annahme geben, dass die Transaktion mit einer Straftat verknüpft ist, meldest Du das dem Geldwäsche-Beauftragten oder der Ombudsstelle. Beide behandeln Deine Meldung vertraulich.

**Bevorzugter Kontakt:**

- GroupExportControls@vodafone.com
- lokale Rechtsabteilung

Wirtschaftssanktionen

Die EU, die USA und verschiedene andere Länder haben Sanktionsgesetze, welche die finanziellen Geschäfte mit einer großen Anzahl an Unternehmen weltweit einschränken. Wir halten die für uns relevanten national und international geltenden Sanktionsgesetze ein, insbesondere das deutsche, britische, europäische und US-amerikanische Gesetz.

Wir haben eine globale Richtlinie zu Wirtschaftssanktionen und ein unterstützendes Programm, um die Einhaltung aller geltenden Sanktionsgesetze sicherzustellen.

Was bedeutet das für mich?

- Du befolgst die geltende Richtlinie, wenn Du eine Beziehung, eine Vereinbarung oder ein Geschäft für Vodafone eingehst.
- Stell sicher, dass alle am Geschäft beteiligten Parteien über die entsprechenden Sanktionslisten geprüft wurden.
- Konsultiere umgehend den Sanktionskontrollbeauftragten oder die Rechtsabteilung, wenn Du aufgefordert wirst, mit einem sanktionierten oder gesperrten Land, Unternehmen oder einer gesperrten Person Geschäfte zu tätigen.

Handelskontrollen

Die EU, die USA und verschiedene andere Länder haben Kontrollen erlassen, die den internationalen Frieden und die internationale Sicherheit aufrechterhalten oder wiederherstellen sollen. Diese Handelskontrollen schränken den Strom an Waren, Technologie (physisch oder elektronisch), Fachwissen und Dienstleistungen zwischen Ländern ein und kontrollieren ihn.

Handelskontrollen sind für alle Gesellschaften des Vodafone-Konzerns wichtig, insbesondere aber für Gesellschaften, die beteiligt sind an (i) der Entwicklung von Technologie, (ii) dem Export von Technologie, die von Vodafone entwickelt wurde und (iii) Re-Exporten von Produkten und Technologie, die Vodafone von Dritten erworben hat.

Unsere globale Richtlinie zu Handelskontrollen und das dazugehörige Programm sichern die Einhaltung der gesetzlichen Anforderung. Insbesondere bei Produkten und Technologien, die von Dritten exportiert oder re-exportiert oder im Hause Vodafone entwickelt wurden.

Wir halten die für uns geltenden nationalen und internationalen Gesetze zur Handelskontrolle ein, insbesondere das deutsche, britische, europäische und US-amerikanische Gesetz.

Was bedeutet das für mich?

- Prüfe vor dem Export oder dem Re-Export eines Produktes, einer Technologie oder einer Dienstleistung, ob diese einer Handelskontrolle unterliegt und ob das empfangende Land oder der Empfänger einer Handelskontrolle unterliegt.
- Hol immer die erforderlichen Exportlizenzen und Genehmigungen ein.
- Kontaktiere im Zweifel die Rechtsabteilung.



F: Über die Vodafone-Einkaufsorganisation lasse ich einen neuen Lieferanten anlegen. Muss ich prüfen, ob er auf einer Sanktionsliste steht?

A: Nein, der Boarding-Prozess für Lieferanten deckt das ab.

F: Ich habe festgestellt, dass ein Vodafone-Produkt, das eine Exportlizenz benötigt, keine hat. Was soll ich tun?

A: Kontaktiere die Spezialisten der Group per E-Mail oder wende Dich an die Rechtsabteilung.

GroupExportControls@vodafone.com

**Bevorzugter Kontakt:**

- lokale Gesundheits- und Arbeitssicherheitsabteilung
- Dein direkter Vorgesetzter

Gesundheit und Arbeitssicherheit

Alle Vodafone-Mitarbeiter müssen sich an die geltenden Vorschriften zu Sicherheit und Gesundheitsschutz halten. Gefahrenquellen müssen von den hierfür jeweils Verantwortlichen schnellstmöglich beseitigt werden.

Wir tragen gemeinsam die Verantwortung, dass unsere Produkte und Dienstleistungen für unsere Kunden sicher nutzbar sind.

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Halte die „Absolute Rules“ ein.
- Greif möglichst ein, wenn Du beobachtest, dass sich jemand in Gefahr begibt.
- Bedenke, wie Deine Entscheidungen und Dein Handeln die Gesundheit und Sicherheit von Anderen beeinflussen.
- Geh niemals leichtfertig mit Deiner eigenen Gesundheit und Sicherheit oder der Gesundheit und Sicherheit von Anderen um.

Absolute Rules



Fahre sicher und gesetzeskonform: Beachte das Anschnallgebot.



Fahre sicher und gesetzeskonform: Halte die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen ein.



Fahre sicher und gesetzeskonform: Beachte das Verbot, als Fahrer mit dem Handy in der Hand zu telefonieren oder Nachrichten zu lesen oder zu schreiben. Nutze die Freisprechanlage.



Arbeite niemals unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder von Medikamenten, die Deine Aufmerksamkeit beeinflussen.



Führe Arbeiten an elektrischen Anlagen nur aus, wenn Du dazu nachweislich qualifiziert bist.



Trag bei Arbeiten in Höhen immer einen Sicherheitsgurt oder ein Sicherheitsgeschirr und nutze einen Fallschutz.



Führe Straßen- oder Tiefbauarbeiten nur aus, wenn Du dazu nachweislich qualifiziert bist.

„Wir schützen die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlergehen unserer Kunden, Mitarbeiter, Partner und der Kommunen, in denen wir tätig sind.“



F: Wenn ich durch die Büroräume gehe, sehe ich oft Personen Dinge tun, die potenziell gefährlich sind. Sie würden zwar keinen Unfall mit Todesfolge verursachen, könnten aber doch Verletzungen zur Folge haben. Ich bin nicht sicher, ob ich befugt bin, diesen Personen zu sagen, wie gefährlich das ist und dass sie damit aufhören sollen.

A: Jeder bei Vodafone ist befugt, einzugreifen und Handlungen zu stoppen, die gefährlich sind. Der Person war es vielleicht nicht bewusst, dass es gefährlich ist, bis Du etwas gesagt hast. Wenn etwas im Allgemeinen gefährlich aussieht, ist es das wahrscheinlich auch.

Finanzielle Integrität

Wir gründen unsere Investitionsentscheidungen, Akquisitionen und Geschäftsbeziehungen auf wirtschaftliche Kriterien, verhalten uns kostenbewusst und berücksichtigen dabei auch soziale und ökologische Aspekte.

Finanzielle Integrität

Unternehmensgelder dürfen ausschließlich für legitime geschäftliche Notwendigkeiten ausgeben werden. Stell sicher, dass die Kosten den Nutzen wert sind. Halte die Regeln der Finanzrichtlinien, der Internen Genehmigungsrichtlinie und der Reiskostenrichtlinie ein.

Unsere Führungskräfte müssen zusätzlich sicherstellen, dass Ihre Teams die Budgets sorgfältig verwalten und die Ausgaben von Unternehmensgeldern gründlich abwägen. Im Abschnitt „Pflichten bei Verträgen und Ausgaben“ findest Du weitere Infos.

Bei der Bewertung des Preis-Leistungs-Verhältnisses muss auf Qualität, Service, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit, Einhaltung unserer Grundsätze des Ethischen Einkaufs und alle sonstigen allgemeinen Geschäftsbedingungen geachtet werden.

Unsere Finanzberichterstattung ist integer – wir tolerieren keine Modifikation, die unseren Richtlinien zuwider läuft.

„Wir sichern unseren Aktionären langfristig den besten Ertrag.“

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Verinnerliche und befolge alle Richtlinien, die relevant für Dich sind, wie z. B. die Interne Genehmigungsrichtlinie, die Finanzrichtlinien, die Reisekostenrichtlinie etc.
- Bemüh Dich, den besten Gegenwert zu finden, wenn Du Unternehmensgelder aus gibst.
- Sei Dir sicher, wann Du befugt bist, Vodafone-Mittel auszugeben und wann nicht.
- Kauf Waren und Dienstleistungen nur bei unseren registrierten Lieferanten ein.



F: Ich glaube, dass mein Kollege auf Reisen regelmäßig Taxikosten absetzt, tatsächlich aber mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins Hotel fährt. Was soll ich tun?

A: Du solltest zunächst mit Deiner Führungskraft sprechen. Alternativ kannst Du den Speak Up-Prozess nutzen, wenn dieser Deiner Meinung nach eher angebracht ist.



Bevorzugter Kontakt:

- Dein direkter Vorgesetzter
- lokale Rechtsabteilung
- lokales Versorgungsteam

Pflichten bei Verträgen und Ausgaben

Du darfst ohne entsprechende Genehmigung keine Verträge für Vodafone abschließen oder Ausgaben verursachen.

Vodafone benötigt gesetzlich bindende Verträge mit festen Bedingungen und Konditionen, bevor es seine Ressourcen bindet. Ohne diese Verträge ist Vodafone finanziellen, geschäftlichen, steuerlichen und gesetzlichen Risiken ausgesetzt.

Die Interne Genehmigungsrichtlinie und die Delegation of Authority zeigen an, welche Genehmigungsebene notwendig ist, bevor Du Vodafone vertraglich verpflichten oder Ausgaben tätigen darfst. Es wird erwartet, dass jeder versteht, wie die Regelung der ‚Übertragung einer Vollmacht‘ auf seine Arbeit anzuwenden ist.

Was bedeutet das für mich?

Wir erwarten, dass Du vertragliche Bindungen für Vodafone nur unter den folgenden Bedingungen eingehst:

- Du bist entsprechend der Internen Genehmigungsrichtlinie dazu autorisiert.
- Du hast gegebenenfalls rechtliche oder anderweitige Beratung in Anspruch genommen.
- Du hast den Vertrag sorgfältig gelesen, seine Bedingungen verstanden und entschieden, dass dieser Vertrag im besten Interesse von Vodafone ist.

Verantwortungsbewusste Beschaffungskette

Unsere Anschaffungen basieren auf unseren Richtlinien des Ethischen Einkaufs, um die weitreichenden Auswirkungen unseres Geschäftsgebarens auf die die Gesellschaft und die Umwelt verantwortungsbewusst zu managen.

Wir erwarten auch von unseren Lieferanten ein verantwortungsbewusstes Handeln. Wir arbeiten eng mit jedem Einzelnen von ihnen zusammen, um sicherzustellen, dass sie bei ihren Betriebsabläufen und Lieferketten unsere Anforderungen erfüllen.



F: Ich habe die Handlungsvollmacht, einen Vertrag zu unterzeichnen. Er übersteigt jedoch den Rahmen meiner Vertretungsvollmacht. Kann ich den Vertrag aufgrund der Handlungsvollmacht unterschreiben, selbst wenn der Rahmen nicht der Vertretungsvollmacht entspricht?

A: Nein. Es müssen sowohl die Vertretungsvollmacht als auch Deine Handlungsvollmacht vorliegen. Idealerweise sollten beide übereinstimmen.

F: Ich vermute, dass einer meiner Lieferanten die Grundsätze des ethischen Einkaufs verletzt hat. Was soll ich tun?

A: Du solltest Deine Vermutung unverzüglich dem lokalen Supply Chain-Team melden. Alternativ kannst Du den Speak Up-Prozess für Dein Anliegen nutzen.

F: Wo kann ich die Details zu den Grenzen meiner Vertretungsvollmacht finden?

A: Du findest die Vertretungsvollmacht im Intranet.



Schutz unserer Marke und anderer Vermögenswerte

Unsere Marke

Wir haben eine der wertvollsten Marken der Welt. Wir müssen dieses wertvolle Gut schützen, indem wir die Marke konsistent nutzen.

Du kannst dazu beitragen, die Marke Vodafone zu schützen, indem Du unsere Markenrichtlinie und die Richtlinie zur Marketingkommunikation einhältst.

So wird sichergestellt, dass unsere Marke gut verwaltet und geschützt wird und Vertrauen, Loyalität und Anerkennung aufgebaut wird.

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Du hältst unsere Markenrichtlinie und die Richtlinien zur Marketingkommunikation ein.
- Du meldest jeden Verdacht auf gefälschte Produkte oder auf Missbrauch von Warenzeichen, Logos oder anderen geistigen Eigentumsrechten von Vodafone, einschließlich Nachahmungen.
- Die Marke Vodafone und das Logo dürfen von Dritten nicht ohne vorherige Abstimmung mit der Rechtsabteilung genutzt werden.

Geistige Eigentumsrechte

Unsere geistigen Eigentumsrechte unterscheiden uns von unseren Wettbewerbern. Wenn wir es versäumen, diese Eigentumsrechte zu schützen und registrieren zu lassen, verlieren wir diesen Vermögenswert. Wir melden Patente an, um unsere Ideen, technologischen Fortschritt, neue Produkte und Dienstleistungen zu schützen. Jeder von uns muss gewährleisten, dass wir unsere geistigen Eigentumsrechte verwalten und ihre unerlaubte Nutzung verhindern. Ebenso wichtig ist es, die geistigen Eigentumsrechte Dritter zu respektieren.

Wir haben die Verantwortung, den richtigen gesetzlichen Rahmen mit unseren Partnern und Lieferanten zu etablieren, die unsere Geschäftsziele unterstützen und Nutzen und Risiken effizient handhaben.

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Stell sicher, dass neue Produkte oder Dienstleistungen durch Patente geschützt werden.
- Veröffentliche keine neuen Ideen oder Projekte extern, bevor diese durch geistige Eigentumsrechte geschützt wurden.
- Leite umgehend alle Anfragen zu geistigen Eigentumsrechten an die Rechtsabteilung weiter.

Materielle Vermögenswerte

Gewährleiste immer die Sicherheit des Vodafone-Eigentums. Nutze Vodafone-Eigentum nicht für persönliche Aktivitäten, sofern Du nicht die Genehmigung dazu erhalten hast.

Wenn Vodafone-Eigentum und Ausrüstung – einschließlich Passwörter, Kontoangaben oder andere Daten – verloren gehen oder gestohlen werden, musst Du das umgehend der Unternehmenssicherheit melden.

F: Auf Verkaufsständen in meinem lokalen Markt sehe ich manchmal Produkte mit dem Vodafone-Logo. Ich denke, es handelt sich um Fälschungen. Muss ich jemanden darüber informieren?

A: Ja. Du solltest Deine Beobachtungen der Rechtsabteilung melden. Es ist wichtig, dass wir unsere Marke und unseren Ruf schützen.

F: In meinem Team besprechen wir die Erweiterung von bestehenden Produkten und Dienstleistungen, aber wir haben keinen Platz gefunden, um unsere Ideen schriftlich zu sammeln. Existiert ein solcher Platz?

A: Ja, im Intranet gibt es den Bereich des Ideenmanagements. Dort kann eine Idee, ein neues Konzept oder ein Vorschlag geteilt werden.

F: Ich bin nicht sicher, ob eine meiner Ideen gut ist. Kann ich unsere Lieferanten nach ihrer Meinung fragen?

A: Nein. Du solltest die Idee zuerst mit Deinem Team besprechen. Wenn Du weitere Informationen wünschst, kontaktiere bitte die Rechtsabteilung oder schreib an ipr@vodafone.com.



Bevorzugter Kontakt:
– lokale Abteilung für externe
Angelegenheiten

Grundsätze öffentlichen Verhaltens

Wir sagen offen unsere Meinung zu Gesetzesentwürfen und anderen Angelegenheiten, die Vodafone und unsere Anspruchsgruppen betreffen. Wir geben keine Geschenke oder Spenden an politische Parteien und mischen uns nicht in parteipolitische Angelegenheiten. Diese Regeln gelten auch für Dich als unser Geschäftspartner, wenn Du in unserem Namen handelst oder uns repräsentierst.

Wir bauen die Reputation von Vodafone durch proaktives Engagement mit Entscheidungsträgern der Regierung und anderen Anspruchsgruppen wie Medien, Nicht-Regierungsorganisationen, Branchenanalysten und internationalen Institutionen auf.

Die Führungskräfte bei Vodafone äußern ihre Meinung zu wichtigen Themen der Branche, die unser Unternehmen betreffen. Unsere Abteilung External Affairs und Regulatory gibt eine koordinierte Antwort auf relevante neue Gesetzesentwürfe.

Alle öffentlichen Äußerungen gegenüber Medien, Branchenanalysten, Börsenmaklern und -analysten sowie Aktionären müssen klar und einheitlich sein und dürfen nur von dazu befugten Personen gemacht werden.

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Gemäß der Richtlinie für Medien und Öffentlichkeitsarbeit gibst Du keine Kommentare im Namen von Vodafone ohne vorherige Genehmigung ab.

- Nutze Deine Position bei Vodafone nicht zur Beeinflussung von anderen Personen innerhalb oder außerhalb von Vodafone, um eine politische Partei oder Politiker finanziell oder anderweitig zu unterstützen.
- Nutze niemals ein Vodafone-Konto für politische Spenden oder die finanzielle Unterstützung eines Wahlkampfes, einer Partei oder eines Kandidaten oder einer daran beteiligten, angeschlossenen Organisation.
- Nutze niemals Deine Position, um Anderen die Nutzung unserer Ressourcen zu erlauben, z. B. Arbeitszeit, Telefone, Kommunikationsdienste oder Besprechungsräume, um damit einen Wahlkampf, eine Partei, einen Kandidaten oder eine damit verbundene Organisation zu unterstützen.



F: Durch einen gemeinsamen Freund wurde ich von einem lokalen Reporter kontaktiert, der mir Fragen zum aktuellen Jahresbericht stellte. Darf ich einen Kommentar abgeben?

A: Nein. Du solltest ihm erklären, dass Du nicht befugt bist, öffentlich über Vodafone-Geschäfte zu sprechen. Du bietest dem Reporter stattdessen an, den Kontakt zum lokalen Media Relations-Team herzustellen.

„Wir sagen
offen unsere
Meinung.“

Kommunikation

Wir kommunizieren offen und transparent mit allen unseren Anspruchsgruppen und wahren die Grenzen der Geschäftsgeheimnisse.

Wir schützen vertrauliche Informationen vor unzulässiger Veröffentlichung. Wir begrenzen jede genehmigte Veröffentlichung von vertraulichen Informationen auf die Personen, die Du für die Ausübung Deiner Tätigkeit benötigst.

Im Namen von Vodafone sprechen

Wir müssen unseren Teams relevante Informationen zeitnah und klar mitteilen. Interne Kommunikation sollte immer professionell sein, auch wenn sie informell gehalten ist.

Niemand sollte sich im Namen von Vodafone ohne gesonderte Berechtigung äußern. Jede Kommunikation erfolgt in Übereinstimmung mit der Richtlinie über den Standard der Externen Kommunikation und Investor-Kommunikation.

Wir müssen uns immer darüber bewusst sein, dass wir alle Vodafone vertreten, und dass alles, was wir in der Öffentlichkeit sagen, das Unternehmen repräsentiert.

„Informationen sollten jederzeit klar, ehrlich und in einer leicht verständlichen Sprache vermittelt werden.“



F: Darf ich auf dem Profil meines sozialen Netzwerkes sagen, wo ich arbeite?

A: Ja. Du kannst auf Deiner Statusseite oder in Deinem Lebenslauf sagen, dass Du bei Vodafone arbeitest. Du kannst auch einen Link zu Deiner lokalen Vodafone-Internetseite einfügen.



Bevorzugter Kontakt:

- lokales Interne Kommunikation
- lokale Externe Kommunikation

Nutzung sozialer Medien

Wir möchten alle unsere Mitarbeiter darin bestärken, gute Botschafter unsere Marke zu sein. Wir möchten jedoch nicht, dass Du etwas sagst, das unbeabsichtigte Konsequenzen haben könnte.

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Stell sicher, dass Deine interne und externe Kommunikation professionell ist, rechtzeitig erfolgt und gegebenenfalls genehmigt wurde.
- Handle professionell, wenn Du Vodafone repräsentierst. Insbesondere, wenn Du Vodafone-Kleidung trägst, eines unserer Fahrzeuge nutzt oder in unserem Namen an einer Veranstaltung teilnimmst.
- Mach keine Äußerungen, die negative Folgen für die Marke oder den Ruf von Vodafone haben könnten.
- Gib keine persönlichen Kommentare ab, die, auch irrtümlicherweise, als Kommentar oder Bestätigung von Vodafone interpretiert werden könnten.
- Behandle vertrauliche Informationen auch vertraulich.
- Leg ohne Genehmigung keine Finanzinformationen oder Informationen über neue Produkte oder Dienstleistungen offen – durchgesickerte, falsche oder irreführende Mitteilungen können den Erfolg eines Produktes oder einer Dienstleistung ernsthaft beeinträchtigen.



F: Es gibt viele Regeln für die Nutzung sozialer Medien. Wie lassen diese sich in einem Satz zusammenfassen?

A: Grundsätzlich gilt: „Sei Du selbst“, „Nutz Deinen gesunden Menschenverstand“ und „Halt Dich an das Gesetz“.

„Wir möchten alle unsere Mitarbeiter darin bestärken, gute Botschafter unserer Marke zu sein.“

Kunden

Unser Bekenntnis zum Datenschutz

Datenschutz und Privatsphäre sind von zentraler Bedeutung. Sie dienen zum einen dazu, Vertrauen in Vodafone zu gewinnen und aufzubauen. Zum anderen sind sie unerlässlich, als Unternehmen verantwortungsbewusst und ethisch einwandfrei zu agieren.

Wir berücksichtigen stets die Auswirkungen, die unsere Entscheidungen auf den Datenschutz und die Privatsphäre unserer Kunden und Mitarbeiter haben. Wann immer wir neue Produkte gestalten, Kampagnen starten, Lieferanten beauftragen, Informationen sammeln und diese Informationen mit unseren Partnern und Dritten teilen: Wir halten uns an die Richtlinien zum Schutz der Daten und Privatsphäre. Konkret bedeutet das:

Respekt

Wir respektieren den Datenschutz und die Privatsphäre aufgrund ihrer Bedeutung für die Menschen. Es geht um mehr als um die Einhaltung der Gesetze – es geht darum,

eine Kultur aufzubauen, die die Privatsphäre und den Datenschutz achtet und das in Vodafone gesetzte Vertrauen rechtfertigt.

Offenheit und Ehrlichkeit

Wir kommunizieren klar, wenn von Vodafone eingeführte Verfahren der Datenverarbeitung mit Risiken für die Privatsphäre und den Datenschutz verbunden sind. Wir stellen sicher, dass wir wahrhaftig agieren. Feedback zu unserem Handeln stehen wir offen gegenüber.

Wahl

Wir bieten den Menschen die Möglichkeit, einfache und sinnvolle Entscheidungen hinsichtlich ihrer Privatsphäre und des Datenschutzes zu treffen.

Gestaltung des Datenschutzes und der Privatsphäre

Die Einhaltung des Datenschutzes und der Respekt der Privatsphäre stellen eine grundsätzliche Komponente bei der Gestaltung, Entwicklung und der Bereitstellung unserer Produkte und Dienstleistungen dar.

Ausgewogenheit

Wenn wir das Recht auf Privatsphäre und Datenschutz gegenüber den Pflichten für eine freie und sichere Gesellschaft abwägen, werden wir die Auswirkungen auf den Datenschutz und die Privatsphäre minimieren.

Gesetze und Normen

Wir wenden die geltenden Datenschutzgesetze an. Wir kooperieren mit den politischen Entscheidungsträgern, den Regulierungs- und Aufsichtsbehörden sowie mit anderen Entscheidungsträgern und Meinungsbildnern zugunsten der Entwicklung des Rechtsrahmens im Datenschutz.

Verantwortung

Wir sind verantwortlich dafür, diese Prinzipien in unserer Unternehmensfamilie und gegenüber unseren Partnern und Lieferanten zu leben.



„Datenschutz und Privatsphäre sind von zentraler Bedeutung, um Vertrauen in Vodafone zu gewinnen und aufzubauen.“



Bevorzugter Kontakt: – lokaler Datenschutzbeauftragter

Was bedeutet das für mich?

Wir sind aufgerufen, die Pflichten von Vodafone zum Schutz der Privatsphäre und zum Datenschutz in unserem Arbeitsalltag umzusetzen. Abhängig von Deiner Aufgabe sind einige Pflichten besonders relevant für Dich. Zum Beispiel:

- Wenn Du in den Bereichen Marketing, Customer Base Management oder Geschäftsentwicklung arbeitest, achte besonders auf die Punkte Offenheit und Ehrlichkeit sowie Wahl.
- Wenn Du in den Bereichen Entwicklung und Design von Produkten und Technik tätig bist, achte besonders auf Offenheit und Ehrlichkeit, Wahl und Gestaltung des Datenschutzes und der Privatsphäre.
- Wenn Du mit Ordnungs- oder Strafverfolgungsbehörden oder mit sonstigen Ermittlungsbehörden in Kontakt stehst, ist es besonders wichtig, dass wir uns strikt an Recht und Gesetz halten. Respekt und Verantwortung sollten Leitmotive unseres Handels sein. Das gilt auch und gerade für CEOs und alle leitenden Angestellten. Sie tragen die Verantwortung und müssen sicherstellen, dass Vodafone sich an die Vereinbarungen und Verpflichtungen hinsichtlich Privatsphäre und Datenschutz hält.

Dein lokaler Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte berät Dich dabei, wie Privatsphäre und Datenschutz gewahrt werden. Er kann Dir insbesondere erklären,

- was die Verpflichtung auf den Datenschutz und die Privatsphäre für Dich und Dein Team bedeutet.
- welche Verfahren und Regeln Du einhalten musst.
- in welchem Umfang Schulungen zum Datenschutz stattfinden und wo unterstützendes Material zu finden ist. Engagier Dich für den Datenschutz und die Privatsphäre und werde Teil unserer Datenschutz-Community.



F: Ich arbeite an einem Projekt, bei dem Kundendaten auf Grundlage einer Einwilligung verwendet werden. Muss ich den Datenschutz und die Privatsphäre dann trotzdem noch berücksichtigen?

A: Ja. Unsere erste Pflicht ist der Respekt vor der Privatsphäre unserer Kunden. Unabhängig von der Existenz eines Gesetzes sollte alles, was wir tun, in Übereinstimmung mit unseren Datenschutzregeln geschehen.

F: Die Strafverfolgungsbehörde hat mich kontaktiert und erfragt einen Zugang zu persönlichen Informationen. Was soll ich tun?

A: Wenn wir gesetzlich aufgefordert werden, einer Anfrage von einer Regierungsbehörde oder einer Strafverfolgungshörde Folge zu leisten, müssen wir definierte Verfahren einhalten, um die Grundrechte unserer Kunden und Mitarbeiter zu achten. Deshalb dürfen solche Anfragen auch nur durch

bestimmte Personen im Unternehmen an Behörden herausgegeben werden. Weitere Infos dazu findest Du in unseren Richtlinien zum Datenschutz oder zu Behördenauskünften.

F: Ich programmiere eine Vodafone-App, die personenbezogene Daten nutzen wird. Wie kann ich den Datenschutz gewährleisten – kann ich der App nicht einfach einen Datenschutzhinweis hinzufügen?

A: Nein, unsere Verpflichtung zur Gestaltung des Datenschutzes bedeutet: Wir stellen sicher, dass der Datenschutz in unsere Apps und Dienstleistungen eingebaut und nicht nur hinzugefügt wurde. Weitere Infos findest Du in unseren Richtlinien zur Gestaltung des Datenschutzes in mobilen Apps und in anderen Richtlinien zur Produktentwicklung auf unserem Richtlinienportal sowie auf der Sicherheitswelt im Intranet.

Mitarbeiter

Diversität und Inklusion

Durch unsere Beschäftigungspolitik und -praxis fördern wir Chancengleichheit und Integration aller Mitarbeiter.

Wir setzen uns für ein integratives Umfeld ein, in dem sich jeder respektiert und wertgeschätzt fühlt und in dem wir unser Versprechen einlösen können: „We are at our best, when you are at yours“.

Wir erkennen und würdigen die Bedeutung von Diversität in unseren Arbeitsbereichen, auch im Hinblick auf die Diversität unserer Kunden. Wir tolerieren keine Form der Diskriminierung, insbesondere – aber nicht nur – in Bezug auf Alter, Geschlecht, Behinderung, sexuelle Orientierung, kultureller Hintergrund oder Glaube. Unsere Beziehungen mit und zwischen Mitarbeitern basieren auf Respekt vor dem Individuum und seiner Menschenrechte. Wir tolerieren keine Kinderarbeit.

Wir treten diskriminierendem Verhalten entgegen. Wir möchten, dass jeder Bedenken äußern kann.

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Halte die Vodafone-Geschäftsprinzipien und Richtlinien ein.
- Kenne Deine rechtliche Verantwortung.
- Handle immer fair und zeig Respekt anderen gegenüber.
- Fechte diskriminierendes Verhalten an.
- Wende Dich bei Bedenken an die Personalabteilung oder an die Ombudsstelle.
- Alle Einstellungsentscheidungen basieren ausschließlich auf der Grundlage von Leistung.



F: Einer meiner Kollegen rekrutiert ein neues Teammitglied. Ich habe Bedenken, dass einige Kandidaten diskriminiert werden könnten. Soll ich etwas sagen?

A: Du kannst Deine Bedenken gegenüber deiner Führungskraft, der HR-Abteilung oder anonym gegenüber der Ombudsstelle äußern. Wir tolerieren keine Form der Diskriminierung.

Fordere Deinen Kollegen auf, die Auswahlkriterien mit der lokalen Personalabteilung zu besprechen. Falls Du keine Veränderung feststellen kannst, solltest Du die Angelegenheit mit Deiner Führungskraft oder lokalen Personalabteilung besprechen.

The future is exciting. Ready?



Belästigung und Mobbing vorbeugen

Vodafone duldet keine Belästigungen und kein Mobbing. Personen, die andere belästigen oder mobben, müssen mit disziplinarischen und sonstigen rechtlichen Maßnahmen rechnen.

Bei Vodafone begegnen wir uns mit Respekt und Fairness. Wir sind gemeinsam dafür verantwortlich, dass Belästigung und Mobbing bei Vodafone keinen Platz haben. Nähere Infos erhältst Du von der Personalabteilung.

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Bau Vertrauen innerhalb Deines Teams auf, indem Du jeden mit Respekt behandelst.
- Mach niemals abfällige oder negative Bemerkungen zu oder über Deine Kollegen, Mitarbeiter oder Vorgesetzten.
- Stell sicher, dass alle Deine Mitteilungen diesen Kodex einhalten, ganz gleich, wie informell Du bist.
- Äußere Dich, wenn Du der Meinung bist, dass ein Kollege belästigt oder gemobbt wird.

„Wir akzeptieren keine Form der Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing.“

F: Ich habe beobachtet, dass einer meiner Kollegen ständig spitze Bemerkungen von anderen Teammitgliedern erhält. Ich möchte etwas sagen, befürchte aber, dass ich dann als Nächster an der Reihe bin. Was soll ich tun?

A: Du solltest das unangemessene oder nicht akzeptable Verhalten direkt ansprechen. Wende Dich an Deine Führungskraft oder an Deine lokale Personalabteilung. Solltest Du sich dabei nicht wohl fühlen, nutze unseren Speak-Up-Prozess.





F: Mein Kollege scheint regelmäßig unter dem Einfluss von Alkohol zu stehen, wenn er zur Arbeit erscheint. Ich weiß, dass er zu Hause Schwierigkeiten hat. Was soll ich tun?

A: Es ist wichtig, dass Du diese Angelegenheit mit einer vertrauenswürdigen Person besprichst. Das kann Deine Führungskraft, der Betriebsarzt, der Personalbereich oder die Ombudsstelle sein. Ein regelmäßiger Konsum von Alkohol wird die Gesundheit Deines Kollegen und die Qualität seiner Arbeit beeinträchtigen. Dein Kollege braucht wahrscheinlich Hilfe und Unterstützung, um seine Schwierigkeiten in den Griff zu bekommen.

Drogen und Alkohol

Jedem Gebrauch, jedem Verkauf und jeder Weitergabe von illegalen Substanzen gehen wir mit äußerster Konsequenz nach.

Personen, die alkoholabhängig oder drogensüchtig sind, brauchen unsere Hilfe. Bitte unterstütz Deine Kollegen, indem Du Auffälligkeiten im Umgang mit Alkohol oder den Umgang mit Drogen meldest. Wir bieten den betroffenen Personen mit Alkohol- oder Drogenproblemen Hilfe an.

Meldungen kannst Du auch anonym machen. Auch der Betriebsarzt kann geeigneter Adressat eines Hinweises sein. Als Arzt ist auch er zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Melde es anonym, dem Betriebsarzt oder dem Personalbereich, wenn Du Bedenken hinsichtlich des Alkoholkonsums eines Kollegen hast oder von dessen Drogenkonsum erfährst.
- Mach Dich mit den lokalen Gesetzen, Kulturen und Gewohnheiten vertraut, wenn Du reist. Möglicherweise gelten dort strengere Regeln als an Deinem Heimatstandort.

„Wir tolerieren keine Personen am Arbeitsplatz, die unter dem Einfluss von Alkohol oder illegalen Drogen nach dem Betäubungsmittelgesetz stehen.“



Kommunen und Gesellschaft

Es ist unser Ziel, Produkte und Dienstleistungen zu liefern, die das Leben der Menschen verändern und zu einer nachhaltigeren Lebensweise beitragen können. Jedem Einzelnen soll es ermöglicht werden, zu größeren Entwicklungszielen beizutragen und nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren. Dazu müssen wir überall, wo wir aktiv sind, verantwortlich handeln und das Vertrauen der Gesellschaft aufrechterhalten.

Lokales Gemeinwesen

Indem wir offen und ehrlich sind, lokale Kulturen und Traditionen respektieren, erhalten wir uns das Vertrauen und die Unterstützung der lokalen Gemeinschaften.

Wir müssen immer offen sein für die Bedenken der lokalen Gemeinschaften und müssen versuchen, ihre Fragen zu beantworten, z. B. in Bezug auf den Netzausbau.

Wir sind integrativ und tun alles, damit jeder zu Wort kommt.

Gemeinnützige Unterstützung

Die Vodafone Stiftung unterstützt Kommunen, in denen wir arbeiten. Wir erkennen alle internationalen Menschenrechte an, einschließlich der UN-Menschenrechtscharta und der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über die Grundprinzipien und Grundrechte am Arbeitsplatz. Wir möchten sicherstellen, dass wir nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligt sind.

Wir werden in jeder Hinsicht versuchen, die Prinzipien der international anerkannten Menschenrechte zu respektieren, selbst wenn wir widersprüchlichen Anforderungen gegenüber stehen.

Wir verpflichten uns, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in allen unseren Unternehmen zu implementieren.

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Sei offen für die Bedürfnisse der lokalen Gruppen – hör zu und beantworte deren Bedenken hinsichtlich des Vodafone-Geschäftsgebarens.
- Beteilige Dich über die Vodafone Stiftung am Leben in Deiner lokalen Gemeinschaft.

F: Mein Team möchte Geld für eine örtliche Wohltätigkeitsorganisation sammeln. Gibt es Einschränkungen, an wen gespendet werden darf?

A: Es gibt keine Einschränkungen hinsichtlich persönlicher Spenden. Alle Spenden im Namen von Vodafone sollten immer durch die Vodafone Stiftung erfolgen.

F: Ich bin davon ausgegangen, dass die Menschenrechte in die Verantwortung der Regierung fallen. Warum muss ich mir darüber Gedanken machen?

A: Die Regierungen haben nur die Aufgabe, die Menschenrechte ihrer Bürger zu schützen. Weltweit ist man sich aber einig, dass Unternehmen die Verantwortung haben, die Menschenrechte einzuhalten. Vodafone arbeitet daran, die Einhaltung der Menschenrechte in unseren Märkten sicherzustellen.



„Wir arbeiten mit Kommunen zusammen, damit wir eventuell vorhandene Bedenken verstehen und Lösungen anbieten können.“



Wo immer möglich, reduzieren wir unseren Ressourcen-Verbrauch und den Ausstoß an schädlichen Emissionen, für die wir verantwortlich sind. Wir wiederverwenden und recyceln Telekommunikationsausrüstungen und vermeiden und recyceln Abfall.

Wir erfüllen alle für uns relevanten Umweltschutzgesetze und internationalen Standards. In Ländern, in denen es keine Umweltschutzgesetze gibt oder diese nicht konsequent umgesetzt werden, gewährleisten wir ein verantwortliches, umweltverträgliches Handeln.

Wir entwickeln Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsmethoden, welche die Auswirkungen auf die Umwelt auf ein Mindestmaß beschränken. Dazu kooperieren wir mit Kunden, Lieferanten und Auftragnehmern.

Wir werden das Vertrauen unserer Anspruchsgruppe bewahren, indem wir die Belange von Kunden, Regierungsbehörden und lokalen Kommunen, in denen wir agieren, offen und verantwortungsbewusst angehen.

Was bedeutet das für mich?

Das Richtige tun:

- Mach Dich mit den relevanten Umweltschutzgesetzen, Vorschriften und Richtlinien vertraut.
- Vermeide und reduziere Abfall, soweit das möglich ist.
- Nutze Recycling-Systeme, soweit das möglich ist.
- Vermeide unnötige Reisen – nutze Konferenzschaltungen und Videokonferenzen, soweit möglich.
- Geh zu Fuß oder nutze den öffentlichen Nahverkehr.
- Zieh Fahrgemeinschaften mit Kollegen in Betracht, wenn Du ein Fahrzeug brauchst.
- Berücksichtige bei Deinen Einkaufsentscheidungen die Folgen für die Umwelt.



„Wir sind dem
Umweltschutz
verpflichtet.“

Wichtige Definitionen in diesem Kodex

In diesem Verhaltenskodex sprechen wir von Personen und Personengruppen meist nur in der männlichen Form, z. B. „Mitarbeiter“ oder „Kunden“. Das tun wir, damit der Text kurz und einfach lesbar bleibt. Wir meinen aber immer alle Geschlechter.

F: Was ist eine Absprache? (S. 18)

A: Typische Beispiele sind:

- Informationsaustausch mit Wettbewerbern über Preise, Kosten oder Umsätze.
- Preisabsprachen mit Wettbewerbern für Produkte oder Dienstleistungen, einschließlich Preisnachlässen, Rabatten oder Provisionen.
- Absprachen mit Wettbewerbern, für bestimmte Kunden oder in bestimmten Regionen nicht in einen Wettbewerb zu treten oder Vereinbarung von Marktanteilen.
- Vereinbarungen mit Wiederverkäufern über die Festlegung des Mindestverkaufspreises von Produkten oder Dienstleistungen.

F: Was sind Insider-Informationen? (S. 17)

A: Informationen, die:

- präzise sind,
- nicht öffentlich gemacht wurden,
- sich auf Vodafone beziehen und,
- wenn sie öffentlich gemacht würden, den Preis von Vodafone-Wertpapieren erheblich beeinflussen könnten.

F: Was ist Korruption? (S. 19)

A: Passive Korruption ist das Fordern, Sich-versprechen-lassen oder Annehmen, aktive Korruption ist das Anbieten, Versprechen oder Gewähren eines Vorteils für sich oder einen Dritten zur unsachgemäßen Einflussnahme auf eine Entscheidung.

F: Was ist ein „Amtsträger“? (S. 19)

A: Unter einem „Amtsträger“ verstehen wir im weiteren Sinn

- Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen
- Mitarbeiter von privatrechtlich organisierten Unternehmen – soweit sie eine „sonstige Stelle“ bekleiden
- Abgeordnete, Politiker, Mitglieder von Staatsregierungen
- Angestellte internationaler öffentlicher Einrichtungen, z. B. Angestellte der EU-Institutionen, der UNO etc.

F: Was sind „Schmiergeldzahlungen“? (S. 19)

A: Schmiergeldzahlungen sind inoffizielle, rechtlich nicht geschuldete Barzahlungen, die zur Beschleunigung der Leistung einer Behörde oder sonstigen öffentlichen Stelle gemacht wird. Beispiel: 10 Euro für die schnellere Bearbeitung eines Visumantrags.

F: Was bedeutet „angemessen“? (S. 15)

A: In der Regel sind das geringwertige Vodafone-Markenartikel im Zusammenhang mit der Förderung, Vorführung oder Erklärung unserer Produkte und Dienstleistungen. Es kann auch eine Einladung sein, die für einen klaren Geschäftszweck ausgesprochen wird, z. B. Einladung einer Gruppe potenzieller Kunden zu einer Produktvorführung.

F: Was ist eine „enge“ Beziehung? (S. 14)

A: Eine „enge“ Beziehung ist die Beziehung zu einem Familienmitglied, einem Partner, einer Partnerin oder einem engen Freund, einer engen Freundin oder einem Geschäftsfreund.

F: Was bedeutet „sensible Information“? (S. 18)

A: Sensible Informationen sind unter anderem Verträge, technische Spezifikationen oder andere Informationen, die wahrscheinlich nicht öffentlich bekannt sind und geschäftlichen Wert haben.

F: Was meinen wir mit „Diskriminierung“? (S. 31)

A: Diskriminierung bedeutet eine ungünstigere Behandlung aufgrund von Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Identität oder Orientierung, Religion oder ethnischer Herkunft, ohne dass diese ungünstigere Behandlung durch einen sachlichen Grund gerechtfertigt ist.

F: Was meinen wir mit „Belästigung und Mobbing“? (S. 32)

A: Wir definieren Belästigung und Mobbing als unerwünschtes Verhalten von Personen, das als einschüchternd, bössartig, offensiv, beleidigend, erniedrigend oder demütigend empfunden wird. Belästigung oder Mobbing kann sich auf das Alter, das Geschlecht, die sexuelle Identität oder Neigung, die ethnische Herkunft, eine Behinderung, die Religion oder den Glauben beziehen und wiederholt oder einmalig auftreten. Es kann sich verbal, non-verbal oder körperlich äußern und wird nicht immer direkt gezeigt.



Vodafone Group Plc
Vodafone House
The Connection
Newbury
Berkshire
RG14 2FN
England

Tel: +44 (0)1635 33251